



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Anja Tuckermann: Mano. Der Junge, der nicht wusste, wo er war*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



---

<b>1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT</b>	<b>6</b>
---	----------

---

<b>2. ANJA TUCKERMANN: LEBEN UND WERK</b>	<b>9</b>
<b>2.1 Biografie</b> .....	9
<b>2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund</b> .....	11
Frankreich nach Ende des 2. Weltkriegs .....	11
Jugendbücher zum Thema .....	13
<b>2.3 Angaben und Erläuterungen zu         wesentlichen Werken</b> .....	16

---

<b>3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION</b>	<b>20</b>
<b>3.1 Entstehung und Quellen</b> .....	20
<b>3.2 Inhaltsangabe</b> .....	23
<b>3.3 Aufbau</b> .....	72
Die Textoberfläche .....	72
Das erzählte Geschehen .....	75
<b>3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken</b> .....	77
Franz-Josef „Mano“ Höllenreiner .....	78
Élise Carré .....	82
Familie Fouquet .....	83

Madeleine Marcheix-Thoumyre	85
Paulette und Pierre Chassagny	87
Odile und Auguste Chevrier	88
Lucienne und André Knepper	89
Manos Familie	90
Weitere Personen	92
<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen</b>	94
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	96
Erzählersprache	96
Figurensprache	96
Erzählform und Erzählverhalten	97
Themen und Motive	99
Stilmittel	104
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	106
Roman über die nationalsozialistische Ideologie	106
Roman über Humanität	108

---

## 4. REZEPTIONSGESCHICHTE 112

---

## 5. MATERIALIEN 115

Sinti und Roma im Nationalsozialismus	115
Die Besetzung Frankreichs 1940–1944	119

---

<b>6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN</b>	122
---	-----

---

<b>LITERATUR</b>	133
------------------	-----

---

<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b>	137
-----------------------------	-----

## 1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jeder Leser in unserem Band rasch zurechtfindet und das für ihn Interessante gleich entdeckt, hier eine Übersicht.

Im 2. Kapitel beschreiben wir das Leben von Anja Tuckermann und stellen den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** dar:

- ⇒ S. 9 → Anja Tuckermann wurde am 24. November 1961 im fränkischen Selb geboren. Derzeit lebt sie in Berlin.
- ⇒ S. 11 → *Mano. Der Junge, der nicht wusste, wo er war*, erstmals 2008 erschienen, ist vor dem Hintergrund der **frühen Nachkriegszeit** zu lesen und der **Jugendliteratur** zuzuordnen.

Im 3. Kapitel bieten wir eine **Textanalyse und -interpretation**.

### **Mano. Der Junge ... – Entstehung und Quellen:**

- ⇒ S. 20 → Interesse am Schicksal der Sinti und Roma
- Bekanntschaft mit Franz-Josef „Mano“ Höllenreiner
- 2007: Arbeit am Roman
- 2008: Publikation des Romans im Hanser Verlag München

### **Inhalt:**

- ⇒ S. 23 Im Mai 1945 entkommt der elfjährige deutsche Sinto Franz-Josef „Mano“ Höllenreiner dem Todesmarsch der Häftlinge des KZs Sachsenhausen. Er versucht, seine Heimatstadt München zu erreichen, bricht auf der Straße zusammen und wird von Élise Carré gerettet, die einer Gruppe ehemaliger französischer Häftlinge angehört und ihn nach Frankreich mitnimmt. Dort kommt Mano in die Obhut der Familien Fouquet, Chevrier und Madeleine Marcheix-Thoumyre. Sie kümmern sich liebevoll um das durch Aufenthalte in den KZs

Auschwitz, Ravensbrück und Sachsenhausen schwer traumatisierte und unter seinen Alpträumen und Ängsten leidende Kind, das aus Angst vor dem Deutschenhass seine Herkunft nicht zu nennen wagt. Derweil initiieren Manos Eltern, die die Lagerhaft überlebt haben, die Suche nach Mano. Auch Madeleine Marcheix-Thoumyre recherchiert über seine Herkunft und setzt sich mit entsprechenden Institutionen in Verbindung. All das führt dazu, dass Manos Eltern gefunden werden und Mano im Dezember 1946 zu seiner Familie nach München zurückkehren kann.

#### Chronologie, Schauplätze und Aufbau:

Schauplätze des Romans sind Deutschland sowie Frankreich. Erzählt wird überwiegend chronologisch. Im inneren Monolog (vgl. Kapitel 3.6) erinnert sich Mano an seine Kriegserlebnisse. Dokumente, Zeitzeugenberichte dienen als Kommentare. ⇨ S. 72

#### Personen:

**Franz-Josef „Mano“ Höllenreiner** ⇨ S. 78

- elfjähriger Sinto mit ungarischen Vorfahren
- überlebt den Todesmarsch des KZs Sachsenhausen, wird von Franzosen gerettet und nach Frankreich mitgenommen
- verschweigt aus Angst seine deutsche Herkunft

**Manos französische Retter:**

- **Élise Carré** (Mano soll seine Herkunft verschweigen) ⇨ S. 82
- **Familie Fouquet** (Fifine, Félix und Paul: seine Ersatzfamilie) ⇨ S. 83
- **Madeleine Marcheix-Thoumyre** (Résistance-Aktivistin) ⇨ S. 85
- **Paulette und Pierre Chassagny** (wollen Mano adoptieren) ⇨ S. 87
- **Odile und Auguste Chevrier** aus Le Havre (Lehrerehepaar) ⇨ S. 88
- **Lucienne und André Knepper** (Verwandte der Fouquets) ⇨ S. 89

- ⇒ S. 90      **Manos Familie** (Johannes, Margarete und Lili Höllenreiner)  
→ überleben die Lagerhaft und lassen nach Mano suchen

#### Stil und Sprache:

- ⇒ S. 96      Die Erzählersprache ist klar. Die Autorin verwendet Figurensprache, zahlreiche Motive und ihre Wiederholungen. Der Roman ist in der Er-Form und Ich-Form geschrieben. Der innere Monolog Manos gibt Einblick in seine Gefühlswelt und seine Erlebnisse während der KZ-Zeit.

#### Folgende Interpretationsansätze bieten sich an:

- ⇒ S. 106      → Roman über die nationalsozialistische Ideologie  
⇒ S. 108      → Roman über Humanität

## 2.1 Biografie

2. ANJA TUCKERMANN:  
LEBEN UND WERK<sup>1</sup>

## 2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1961	Selb/Bayern	Anja Tuckermann wird am 24. November geboren. Sie wächst in Berlin-Kreuzberg auf.	
1980– 1991	Berlin	Engagement in der feministischen Mädchenbewegung; Mitbegründerin des „Mädchenladens“ Spandau und der Zeitschrift <i>Tigermädchen</i> .	19–30
1987	Wewelsfleth/ Schleswig- Holstein	Tuckermann erhält das <i>Alfred-Döblin-Stipendium</i> .	26
1988– 1992	Berlin	Redakteurin beim Kinderfunk des RIAS (heute DeutschlandRadio Berlin).	27–31
1988	München	Der Debütroman <i>Mooskopf</i> erscheint.	27
1992– 1997	Berlin	Freiberufliche Redakteurin beim RIAS.	31–36
1992/93	Stuttgart	Stipendium der <i>Akademie Schloss Solitude</i> .	31–32
1994	Hamburg/ Berlin	Der Roman <i>Muscha. Ein Sinti-Kind im Dritten Reich</i> erscheint. Sie erhält dafür <i>Das Rote Tuch</i> .	34
1998/ 1999	Berlin-Hel- lersdorf	Tuckermann wird Stadtschreiberin des Bezirks Berlin-Hellersdorf.	37–38
1999	Hamburg	<i>David Tage</i> , <i>Mona Nächte</i> erscheint. Co-Autor ist Andreas Steinhöfel. 2000 erhalten die Autoren dafür den <i>Hans-im-Glück-Preis</i> .	38



Anja Tuckermann  
(\*1961)  
© picture-  
alliance / dpa

<sup>1</sup> Beschränkung auf die wichtigsten Veröffentlichungen.



## 2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
2000	Zürich Berlin	Publikation des Romans <i>Die Haut retten</i> . Tuckermann wird in den Vorstand des Verbands deutscher Schriftsteller aufgenommen (2000–2004).	39
2000	Ravensburg	<i>Nicht sprechen, nicht schweigen, nicht gehen, nicht bleiben</i> wird publiziert.	39
2002	Ranis/ Thüringen	Der Roman <i>Fräulein Moxa</i> wird veröffentlicht.	40
2005	Würzburg München	<i>Weggemobbt</i> und „ <i>Denk nicht, wir bleiben hier!</i> “ <i>Die Lebensgeschichte des Sinto Hugo Höllenreiner</i> erscheinen.	43
2006	Frankfurt	Tuckermann erhält für „ <i>Denk nicht, wir bleiben hier!</i> “ [...] den Deutschen Jugendliteraturpreis.	44
2007	Ankara/ Türkei	Auf Einladung des dortigen Goethe-Instituts wird Tuckermann Stadtschreiberin der türkischen Hauptstadt.	46
2007/ 2008	Feldafing/ Bayern	Stipendium <i>Künstlerhaus Villa Waldberta</i> .	46
2008	München	<b><i>Mano. Der Junge, der nicht wusste, wo er war</i> erscheint im Hanser Verlag.</b>	47
2009	Braunschweig  Berlin	Tuckermann erhält für <i>Mano</i> den <i>Friedrich-Gerstäcker-Preis</i> . Ausstellung <i>Auf dem Sprung</i> mit Migrantenkindern.	48
2011	Krakau/Polen	Stipendiatin der <i>Villa Decius</i> .	50
2014	Magdeburg	Stadtschreiberin in Magdeburg. Sie erhält den <i>Friedrich-Bödecker-Preis</i> .	53
2016	Würzburg	<i>Wir schweigen nicht! Der Weg der Weißen Rose und der Geschwister Scholl in den Widerstand</i> erscheint.	55
2017	Bielefeld	<i>Poet in Residence</i> .	56



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Anja Tuckermann: Mano. Der Junge, der nicht wusste, wo er war*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

